Objekt:	Medaille auf den Besuch Napoleons im Museé Central des Arts in Paris 1803
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 21062

Beschreibung

Die Rückseite der Medaille zeigt die Venus Medici, die damals wohl bekannteste Frauenskulptur der Antike. Napoleon ließ sie aus den Uffizien in Florenz entnehmen, die schon damals ein öffentliches Museum waren. Unter heftigen Protesten der Italiener gelangte sie 1803 nach Paris in den Louvre.
Die Medaille wurde Napoleon anlässlich seines Besuchs im Louvre überreicht. Die Umschrift der Rückseite verkündet das Motto, unter das man sich stellen wollte Aux Arts la victoire - Den Künsten den Sieg. Die Rückseite zeigt die unbekleidete Büste Napoleons.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 29,85 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1803
	wer	Romain-Vincent Jeuffroy (1749-1826)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Dominique-Vivant Denon (1747-1825)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Venus (Mythologie)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Paris

Literatur

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg